Oelser Kreisblatt.

Erscheint jeden Freitag.
Preis vierteljährlich 60 Pf., durch die Post bezogen 75 Pf.
Inserate werden bis Donnerstag Mittag in der Expedition angenommen.

Preis für die 3gespaltene Zeile 10 Pf., für außerhalb des Landgerichtsbezirks Oels Wohnende 15 Pf.
Bedingt die Aufnahme eines Inserats den Druck einer Beilage, so erhöhen sich die Kosten desselben um 3 Mark.

Redakteur: Hermann Kappner.
Druck und Verlag von A. Ludwig in Oels.

№ 52. Oels, den 18. Dezember 1908. 46. Jahrg.

Amtlicher Theil.

A. Bekanntmachungen des Königlichen Landraths.

Nr. 558. Oels, den 17. Dezember 1908.

Der Königliche Kreisarzt Dr. Lachmann hier ist vom 20. Dezember d. J. bis 3. Januar k. J. beurlaubt und wird durch den Königlichen Kreisarzt Medizinalrath Dr. Dirska in Namslau vertreten.

Nr. 559, Oels, den 12. Dezember 1908.

Gefechtsschießen.

Am 18. und 19. d. Mts. von 8 Uhr vormittags bis 4 Uhr nachmittags hält das Jägerbataillon mit der Maschinengewehr-Abteilung in dem Gelände Bogischütz mit der Schußrichtung auf den Zucklauer Forst ein Gefechtsschießen mit scharfen Patronen ab. Das dabei gefährdete Gelände wird durch Posten abgesperrt werden.

Den Weisungen der Posten ist unbedingt Folge zu leisten.

Nr. 560. Oels, den 11. Dezember 1908.

In Krintsch, Kreis Neumarkt ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Nr. 561. Oels, den 8. Dezember 1908.

Unter Bezugnahme auf meine Kreisblatt-Verfügung vom 11. Dezember 1897 (Seite 216) erinnere ich die Herren Gemeindevorsteher an die Berichtigung der Listen der Stimm- und Wahlberechtigten (§ 39 der Landgemeindeordnung vom 3. Juli 1891).

Die öffentliche Auslegung der Listen hat nach § 56 a. a. O. in der Zeit vom 15. bis 30. Januar jeden Jahres in einem vorher bekannt zu machenden Raume zu erfolgen.

Nr. 562. Oels, den 12. Dezember 1908.

Unter Hinweis auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 10. Dezember 1906 — Seite 234 — mache ich die Arbeitgeber darauf aufmerksam, daß ausländisch-polnische Arbeiter das Inland spätestens am 20. d. M. verlassen müssen und andere nicht vor dem 1. Februar 1909 angenommen werden dürfen.

Nr. 563. Oels, den 15. Dezember 1908.

Montag, den 21. d. M., von früh 8 Uhr ab wird in Bernstadt durch das hiesige Proviantamt Heu und Stroh angekauft und durch einen Beamten abgenommen.

Nr. 564. Oels, den 9. Dezember 1908.

Nachstehend bringe ich in Gemäßheit der revidierten Hengstkörordnung vom 8. Dezember 1856 das Verzeichniß der im Kreise Oels für das Kalenderjahr 1908 errichteten Privatbeschälstation zur öffentlichen Kenntniß.

Lfd. Nr.	Stations-Ort	Stations-Inhaber	National des Beschälers	Festgesetzter Deckpreis.
1	Retsche	Grove, Königlich Sächsischer Oberamtmann	Ohne Namen 8½ Jahre alt, Fuchs mit Stern, 1,78 Bandmaaß	12 Mark einschl. Stallgeld.

Nr. 565 Oels, den 11. Dezember 1908.

Nach einem Urtheil des Königlichen Kammergerichts vom 15. Oktober d. Js. haben die Polizeiverordnungen über die Veranstaltungen öffentlicher Tanzlustbarkeiten auch nach dem Inkrafttreten des Reichsvereinsgesetzes Geltung. Ob die Tanzlustbarkeit von einem Verein abgehalten wird, steht der Anwendung solcher Polizeiverordnung nicht entgegen; das dadurch herbeigeführte Beisammensein der Vereinsmitglieder ist nicht als eine Versammlung im Sinne des § 1 des Vereinsgesetzes anzusehen.

Nr. 566. Oels, den 9. Dezember 1908.

Der am 9. Januar 1902 in Freienfels geborene Markus Fack, dessen Mutter Elisabeth jetzt mit einem Arbeiter Paul Gustav Gebuhr verheiratet ist, wird vom Königlichen Amtsgericht in Festenberg gesucht. Der Mutter soll die Sorge für die Person des Kindes entzogen und letzteres in einer geeigneten Familie untergebracht werden. Anfang Oktober d. Js. haben die Eltern mit dem Kinde heimlich ihren Wohnort Tschechen verlassen. Falls sie im Kreise Oels ermittelt werden, hat mir die Ortsbehörde Bericht zu erstatten.

Nr. 567. Oels, den 3. Dezember 1908.

Betrifft das Ergebniß der Bullenkörung.

Nachstehend bringe ich das Ergebniß der im Monat November d. Js. abgehaltenen Bullenkörtermine zur öffentlichen Kenntniß. Die Ankörung gilt nur auf ein Jahr, nämlich bis zu dem im Oktober bezw. November nächsten Jahres stattfindenden allgemeinen Körterminen.

Lfd. Nr.	Des Bullenbesitzers Name, Stand und Wohnort.	Des angekörten Bullen: Alter (Jahre)	Farbe bezw. Abzeichen.	Rasse.
	I. Körbezirk.			
1.	Dominium Schleibitz	1½	rothbunt mit Stern	Oldenburger
2.	" "	2	schwarzbunt mit Stern	"
3.	Gutsbesitzer Pietrusky—Klein-Peterwitz	1½	rothbunt mit Stern	Ostfriese und Schlesisch Rothvieh-Kreuzung
4.	Stellenbesitzer Julius Seichter aus Kunersdorf	1¾	roth mit Stern	Landrasse
5.	Gemeinde Sandhäuser	2½	rothbunt mit Stern und weißen Hinterbeinen	"
6.	Stellenbesitzer Jos. Schubert aus Sandhäuser	2¼	schwarzbraun mit weißen Flecken	"
7.	Stellenbesitzer Amand Schubert aus Sandhäuser	1½	rothbunt mit Stern und weißen Füßen	"
8.	Bauergutsbesitzer Franz Krisch aus Kunersdorf	1½	rothbunt mit Stern und weißen Füßen	"
9.	Gemeinde Mühldorf	2	weiß mit rothen Flecken	"
10.	Stellenbesitzer Anton Schramm in Süßwinkel	1½	dunkelbraun mit weißen Flecken	"
11.	Bauergutsbesitzer Aug. Demmig—Klein-Oels	1¾	schwarzbunt mit Stern	Oldenburger Landrasse-Kreuzung
12.	" Alois Liehr "	2¼	rothbunt mit Bläße und weißen Beinen	Oldenburger Landrasse-Kreuzung
13.	Derselbe	2	grau mit weißem Kopf, weißen Flecken	Oldenburger Landrasse-Kreuzung
14.	Dominium Pischkawe	2¼	schwarzbunt mit Stern und weißen Beinen	Oldenburger
15.	"	1¾	dto.	"
16.	"	1½	dto.	"
17.	"	1½	schwarz, weiße Füße und Stern	"
18.	"	1¼	schwarzbunt mit Stern und weißen Füßen	"
19.	"	2¼	schwarzbunt mit Stern und weißen Beinen	"
20.	"	1	dto.	"
21.	"	1	schwarzbunt mit Bläße, mehr weiß	"
22.	Freistellenbesitzerin Ernstine Rudolf aus Pühlau	1½	roth ohne Abzeichen	Landrasse
23.	Bauergutsbesitzer August Freihube in Dörndorf	1¾	"	"
24.	Bauergutsbesitzer Adolf Lode—Groß-Weigelsdorf	2	rothbunt mit Bläße	"
25.	Bauergutsbesitzer Reinhold Lode "	2½	schwarzbunt mit Stern und weißen Beinen	"
26.	Bauergutsbesitzer Waschke—Groß-Weigelsdorf	1½	roth mit weißen Flecken und kleinem Stern	"
27.	Derselbe	2¼	rothbunt mit Stern und weißen Beinen	"
28.	Bauergutsbesitzer Gustav Schubert aus Stein	1½	grau mit Stern und weißen Füßen	"
29.	Bauergutsbesitzer August Willert aus Stein	1¾	rothbunt, weißer Kopf und weiße Beine	"
30.	Bauergutsbesitzer Paul Stolle aus Stein	1½	schwarz	"
31.	Bauergutsbesitzer Friedrich Schubert aus Mirkau	1¾	brauner Kopf mit weißen Abzeichen	"
32.	Bauergutsbesitzer Adolf Scholz aus Sacrau	2	gelb ohne Abzeichen	"
33.	Fleischermeister Wilhelm Mertner aus Sacrau	1¼	rothbunt mit weißem Kopf	"
34.	Ackerbürger Josef Zimmer aus Hundsfeld	2½	schwarzbunt mit Stern und weißen Füßen	Holländer Ostpreuße-Kreuzung

Lfd. Nr.	Des Bullenbesitzers Name, Stand und Wohnort.	Des angekörten Bullen Alter (Jahre)	Farbe bezw. Abzeichen.	Rasse.
35.	Ackerbürger Josef Zimmer aus Hundsfeld	2	schwarz mit weißen Abzeichen und kleinem Stern	Holländer Ostpreuße-Kreuzung
36.	Ackerbürger August Bleil aus Hundsfeld	1	roth mit weißen Abzeichen am Kopf	Landrasse
37.	Stellenbesitzerin Christiane Paschke in Görlitz	1 3/4	graubunt mit Bläße und weißem Rücken	"
38.	Gastwirth Bluschke in Wildschütz	1 1/2	schwarzbunt mit Stern und weißen Beinen	Ostfriese
	II. Körbezirk.			
39.	Stellenbesitzer Paul Lange in Stampen	1 1/2	roth	Landrasse
40.	Stellenbesitzer Karl Heinze in Bohrau	1 1/2	schwarzbunt	"
41.	Gemeinde Peuke	2	"	Oldenburger
42.	"	1 1/2	"	"
43.	Stellenbesitzer Wilhelm Jähnsch in Peuke	2	rothbunt	Landrasse
44.	Stellenbesitzer Wilhelm König in Peuke	1 3/4	schwarzbunt	Oldenburger
45.	Bauergutsbesitzer Alois Becker in Langewiese	1 3/4	roth	Ostfriese
46.	Gasthausbesitzer Gustav Fabian in Domatschine	1 3/4	"	Landrasse
47.	Amtspächter Dr. Schütz in Dobrischau	1 3/4	schwarzbunt	Oldenburger
48.	Gutsbesitzer Dehmel in Jäntschdorf	1 1/2	rothbunt	Landrasse
49.	Gutsbesitzer Julius Heinze in Jenkwitz	2	roth	Ostfriese
50.	Stellenbesitzer Robert Ziegert in Döberle	2 1/2	schwarzbunt	Oldenburger
51.	Amtspächter Fischer in Carlsburg	1 1/2	"	"
52.	Kretschambesitzer Karl Lober in Gutwohne	1 1/2	rothbunt	Landrasse
53.	Gasthausbesitzer August Raschke in Rotherinne	1 1/2	roth	"
54.	Amtspächter Scupin in Strehlitz	1 1/2	rothbunt	"
55.	Stellenbesitzer Hermann Barth in Strehlitz	1 1/2	schwarz	"
	III. Körbezirk.			
56.	Freistellenbesitzer Schade in Zessel	2	rothscheckig	Kreuzung Ostfriese mit Landrasse
57.	Rittergutsbesitzer Dr. Pacully in Buselwitz	1 1/2	schwarzweißer Kopf und Beine	Oldenburger
58.	Rittergutsbesitzer Trips in Wiesegrade	2	schwarzscheckig mit Stern	"
59.	Freistellenbesitzer Friedrich in Grüttenberg	1 1/2	schwarzscheckig	"
60.	Rittergutsbesitzer Hochmuth in Pontwitz	1 3/4	"	Ostfriese
61.	Derselbe	1 1/2	"	"
62.	"	2	roth	"
63.	Freistellenbesitzer Kittner in Pontwitz	2	roth mit Stern und weißen Hinterbeinen	"
64.	Gasthofbesitzer Preißner in Alt-Ellguth	2	fahlrothscheckig	Landrasse und Ostfriese
65.	Rittergutsbesitzer Freiherr von Twickel in Ostrowine	1 1/2	schwarzscheckig mit Stern	Oldenburger
66.	Derselbe	"	"	"
67.	"	"	"	"
68.	Bauergutsbesitzer Reinhold Dabisch in Zucklau	1 1/2	rothscheckig	Ostfriese
69.	Bauergutsbesitzer Otto Dabisch in Bogschütz	1 3/4	rothscheckig mit Stern	"
70.	Bauergutsbesitzer Julius Kirchhof in Bogschütz	1 3/4	schwarzscheckig	Oldenburger
71.	Rittergutsbesitzer Behrla in Neuhaus	2 1/2	schwarzscheckig mit Stern	Ostfriese
72.	Freistellenbesitzer Julius Scholz in Juliusburg	1 1/2	braunscheckig mit Bläße	Landrasse
73.	Derselbe	1 1/4	gelbscheckig mit Stern	Landrasse mit Simmenthaler
74.	Freistellenbesitzer Ernst Schiffer in Juliusburg	1 1/2	braunscheckig mit Stern	Landrasse
75.	Derselbe	1 1/4	braun und weiße Flecken	"
76.	Freistellenbesitzer Karl Nöldner—Bartkerey	1 3/4	rothbraun mit weißem Kopf und Fessel	"
77.	Freistellenbesitzer August Nöldner—Bartkerey	2	rothbraun	"
78.	Gasthausbesitzer Paul Schmidt—Bartkerey	1 3/4	roth mit Stern, weiße Fessel	"
79.	Freistellenbesitzer Bartsch—Bartkerey	1 1/2	rothbraun mit Stern	"
80.	Freistellenbesitzer Adolf Quarg in Buckowintke	1 1/2	rothscheckig mit Bläße	"
81.	Mühlenbesitzer Richard Matzke—Groß-Graben	1 1/4	rothbraun	"
82.	Bauergutsbes. Karl Sommerkorn—Groß-Graben	1 1/4	rothscheckig mit Stern	"

Lfd. Nr.	Des Bullenbesitzers Name, Stand und Wohnort.	Des angekörten Bullen Alter (Jahre)	Farbe bezw. Abzeichen.	Rasse.
83.	Bauergutsbes. Gustav Sommerkorn—Groß-Graben	2	roth	Landrasse
84.	Bauergutsbes. Martha Packan Groß-Graben	2	schwarz mit Stern	Ostfriese
85.	Dominium Hönigern	1 1/4	roth	"
86.	Freistellenbesitzer Paul Kupke—Zucklau	1 3/4	rothbraunscheckig mit Stern	Landrasse
87.	Derselbe	1 1/2	roth mit Bläße	"
88.	Freistellenbesitzer Reinhold Dabisch—Zucklau	1 3/4	schwarz mit weißem Kopf	Oldenburger
	IV. Körbezirk.			
89.	Bauergutsbesitzer Fritz Vogt in Reesewitz	2	roth	Landrasse
90.	Freistellenbes. Ernst Konschäle—Ober-Mühlwitz	1 1/2	rothweiß	"
91.	Scholtiseibesitzer Zimmermann in Wabnitz	1 1/2	schwarzweiß	Oldenburger
92.	Derselbe	1 1/2	"	"
93.	Bauergutsbesitzer Isidor Hansel in Gimmel	2	"	"
94.	Derselbe	1	"	"
95.	Bauergutsbesitzer Traug. Bardehle in Ulbersdorf	2	"	"
96.	Bauergutsbesitzer August Werner in Ulbersdorf	1 1/2	roth	"
97.	Freistellenbes. Friedrich Wohle in Nieder-Schönau	1 1/2	rothweiß	"
98.	Bauergutsbesitzer Fritz Busch in Nieder-Schönau	2	"	"
99.	Freistellenbesitzer Ernst Feister in Pangau	2	"	Ostfriese
100.	Freistellenbesitzer Paul Kirsch in Pangau	1	"	"
101.	Bauergutsbes. Pauline Koffmane in Woitsdorf	2	schwarzweiß	Oldenburger
102.	Bauergutsbesitzer August Scholz in Woitsdorf	1 1/2	rothweiß	Ostfriese
103.	Bauergutsbesitzer Paul Fuhrmann in Woitsdorf	1 1/2	schwarzweiß	Oldenburger
104.	Ackerbürger Gustav Kruber in Bernstadt	1 1/2	rothweiß	Landrasse
105.	Derselbe	2	"	"
106.	Gemeindev. Koffmane in Neudorf	1 1/2	schwarzweiß	Oldenburger
107.	Bauergutsbesitzer Reinhold Graupe in Buchwald	1 1/2	"	"
108.	Gemeindevorsteher Heinrich in Buchwald	1 1/2	rothweiß	Ostfriese
109.	Bauergutsbesitzerin Bertha Günther in Buchwald	2	schwarzweiß	Oldenburger
110.	Restgutsbesitzer Karl Christalle in Korschlitz	1 1/2	"	"
111.	Freistellenbesitzer Ernst Christalle in Korschlitz	2	"	"
112.	Bauergutsbesitzer Wilhelm Titze in Stronn	1 1/2	"	"
113.	Bauergutsbesitzer Adolf Wegehaupt in Stronn	1 1/2	"	"
	V. Körbezirk.			
114.	Erbscholtiseibesitzer Scupin in Cronendorf	1 1/2	schwarzweiß	"
115.	Derselbe	1 1/2	"	"
116.	Gasthauspächter Kluge in Schmollen	1 1/4	"	"
117.	Gutsbesitzer Schmidt in Schmollen	1 3/4	rothscheckig	Schlesische Landrasse
118.	Stellenbesitzer Berger in Schmollen	1 3/4	"	"
119.	Gottlieb Tinzmann in Vielguth	1 1/2	"	Landrasse
120.	Wilhelm Scholtz I in Vielguth	2	"	"
121.	Derselbe	2 1/4	roth	"
122.	Wilhelm Giller in Vielguth	1 1/2	"	"
123.	Gottlieb Gärtner in Vielguth	1 3/4	rothscheckig	"
124.	Mühlenbesitzer Dalibor in Vielguth	2 1/2	"	Ostfriese
125.	Julius Stolper in Neu-Ellguth	1 3/4	"	Landrasse
126.	Hermann Kohse in Neu-Ellguth	1	"	"
127.	August Barth in Neu-Schmollen	1 1/2	"	"
128.	Ernst Schlesier in Neu-Schmollen	1 1/4	"	"
129.	Robert Zeiske in Kazur	1 1/2	"	"
130.	Gutsbesitzer Josef Liehr I in Sadewitz	1 1/2	schwarzscheckig	Oldenburger
131.	Gutsbesitzer Paul Liehr in Sadewitz	2 1/2	"	"
132.	Gutsbesitzer Josef Scholtz in Klein-Zöllnig	1 1/2	"	"
133.	Gutsbesitzer Miserre in Groß-Zöllnig	1 1/4	grau	Simmenthaler
134.	Gutsbesitzer Fingerholz in Groß-Zöllnig	1 1/2	schwarzscheckig	Oldenburger
135.	Derselbe	1	"	"
136.	Gutsbesitzer Karl Aßmann in Groß-Zöllnig	1 1/2	"	"
137.	Gutsbesitzer Alois Junge in Groß-Zöllnig	1 1/2	"	"
138.	Dominium Schwierse	3	"	"
139.	" Würtemberg	2 1/2	"	"

Lfd. Nr.	Des Bullenbesitzers Name, Stand und Wohnort.	Des angekörten Bullen Alter (Jahre)	Farbe bezw. Abzeichen.	Rasse.
140.	Dominium Spahlitz	2	schwarzscheckig	Oldenburger
141.	Dasselbe	1½	"	"
142.	Gutsbesitzer Gustav Schmidt in Schmollen	1¼	rothscheckig	Schlesische Landrasse
143.	Freigut Groß-Ellguth	2	schwarzscheckig	Oldenburger
144.	Dominium Klein-Ellguth	2½	"	"
145.	"	3	"	"
146.	"	3	"	"
147.	Dominium Kaltvorwerk	1½	"	"
148.	Freisteller Karl Jäschke in Klein-Ellguth	1½	rothscheckig	Schlesische Landrasse
149.	Karl Schwarz in Kritschen	1½	roth	Landrasse
150.	Derselbe	1¼	rothscheckig	"
151.	Gutsbesitzer Fritz Bagusche in Netsche	1½	schwarzscheckig	Oldenburger
152.	Freisteller Stief in Netsche	2½	rothscheckig	Schlesische Landrasse
153.	Derselbe	1½	roth	"
154.	Fabrikbesitzer Hasemann in Schmarse	2	schwarzscheckig	Oldenburger
155.	Derselbe	1	rothscheckig	Landrasse
156.	Gutsbesitzer Zappe in Rathe	1¾	"	"
157.	Gutsbesitzer Gustav Kalkbrenner in Dammer	1¾	schwarzscheckig	Oldenburger
158.	Erbscholtiseibesitzer Scupin in Leuchten	1¼	"	"
159.	Gutsbesitzer Bagusche in Ludwigsdorf	1¾	rothscheckig	Schlesische Landrasse

VI. Körbezirk.

160.	Freistellenbesitzer Wilhelm Kalupke I in Zantoch	2	rothscheckig	"
161.	Freistellenbesitzer Karl Baran in Patschkey	2	roth	"
162.	Freistellenbesitzer August Tinzmann	1¼	rothscheckig	"
163.	Freistellenbesitzer Hermann Spaniel in Vogelgesang	2	schwarzscheckig	Oldenburger
164.	Bauergutsbesitzer Paul Kühn in Langenhof	2½	rothscheckig	Kreuzung von Oldenburger mit Landvieh
165.	Derselbe	1¾	"	
166.	Gemeindevorsteher Standke in Langenhof	1½	schwarzscheckig	Oldenburger
167.	Derselbe	1	rothscheckig	Schlesische Landrasse
168.	Bauergutsbesitzer Friedrich Wagner in Postelwitz	2½	"	"
169.	Derselbe	1¼	schwarzscheckig	Oldenburger
170.	Freigärtner W. Langner in Postelwitz	1¾	"	"
171.	Freistellenbesitzer Karl Trompke in Ziegelhof	1¼	rothscheckig	Schlesische Landrasse
172.	Derselbe	1½	schwarzscheckig	Kreuzung von Oldenburger mit schlesischer Landrasse
173.	Bauergutsbes. Gottfried Brix, Mittel-Mühlatschütz	1½	schwarz	Oldenburger
174.	Stellenbes. Ernst Wenzel in Ober-Mühlatschütz	1½	rothscheckig	Schlesische Landrasse
175.	Stellenbesitzer Karl Kirsch in Ober-Mühlatschütz	1½	"	"
176.	Stellenbes. Oskar Dalibor in Ober-Mühlatschütz	1½	"	"
177.	Dominium Lampersdorf	1	"	Simmenthaler
178.	"	1	"	"
179.	"	1	"	"
180.	"	1	"	"
181.	Gutsbesitzer Oskar Gebauer in Lampersdorf	2	roth	Ostfriese
182.	Derselbe	1½	"	Schlesisches Landvieh
183.	Gutsbesitzer Karl Stolper in Wilhelminenort	2	rothscheckig	"
184.	Gutsbesitzer August Obst in Wilhelminenort	1¼	schwarzscheckig	Oldenburger und Landrasse
185.	Stellenbesitzer Karl Trompke in Wilhelminenort	1¼	roth	Schlesische Landrasse
186.	Gutsbesitzer Bienek in Fürsten-Ellguth	1½	rothscheckig	Ostfriese
187.	Derselbe	1¼	roth	Schlesische Landrasse
188.	Stellenbes. Wilhelm Glatz in Klein-Waltersdorf	1	grauscheckig	"
189.	Bauergutsbesitzerin Rosina Bienek in Kraschen	2	"	Oldenburger Kreuzung
190.	Dieselbe	1	rothscheckig	Simmenthaler
191.	Bauergutsbesitzer August Dzialas in Kraschen	2¼	roth	Ostfriese
192.	Derselbe	1¾	rothscheckig	Oldenburger
193.	Stellenbesitzer Tille in Prietzen	2	roth	Schlesische Landrasse
194.	Derselbe	1¼	rothscheckig	"
195.	Stellenbesitzer Julius Kempe in Prietzen	1¼	"	"

Nr. 568. Breslau, den 3. Dezember 1908.

Es ist seit dem Inkrafttreten des Gesetzes, betreffend die Unterhaltung der öffentlichen Volksschulen vom 28. Juli 1906 wiederholt vorgekommen, daß Verbandsvorsteher in Beschwerdesachen über Lehrpersonen oder bezüglich externer Schulangelegenheiten sich direkt an uns gewandt haben. Die Herren Landräthe ersuchen wir, sämtliche Verbandsvorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß sie sich in allen externen Schulangelegenheiten zunächst an die Landräthe, in allen internen an die zuständigen Kreisschulinspektoren zu wenden haben. Erst wenn die von den genannten Instanzen getroffene Entscheidung sie nicht befriedigt, ist die Angelegenheit uns vorzutragen; es sind die entsprechenden Eingaben jedoch zur Vermeidung unnötigen Schreibwerks und zur Herbeiführung einer schnelleren Erledigung durch die genannten Kreis-Instanzen einzureichen.

Nur wenn es sich um Beschwerden gegen diese handelt, ist direkte Einreichung anheimzustellen.

Königliche Regierung.
Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen.
gez.: Dittmer.

Oels, den 10. Dezember 1908.

Vorstehendes teile ich den Herren Verbandsvorstehern mit dem Ersuchen um genaue Beachtung in den betreffenden Fällen weiter mit.

Nr. 569 Oels, den 5. Dezember 1908.

Die Herren Amtsvorsteher von
Gutwohne,
Pontwitz,
Zessel,
Bogschütz,
Sibyllenort,
Klein-Ellguth,
Vielguth,
Ulbersdorf und
Korschlitz

ersuche ich um **sofortige** Erledigung meiner Kreisblattverfügung vom 9. Oktober d. Js., betreffend Maß- und Gewichtsrevision.

Nr. 570 Oels, den 10 Dezember 1908.

Der Herr Minister für Handel und Gewerbe hat unterm 15. November d. Js. auf Grund des § 64 Abs. 6 des Invalidenversicherungsgesetzes eine neue Anweisung für das Verfahren vor den unteren Verwaltungsbehörden erlassen, welche demnächst als Sonderbeilage des Regierungs-Amtsblattes erscheinen wird.

Nr. 571. Oels, den 15. Dezember 1908.

Im Anschluß an meine Kreisblattbekanntmachung vom 15. September d. Js. (Kr.-Bl. S. 196/197) betreffend die Einführung eines Normal-Schrauben-Gewindes der Spritzenschläuche weise ich darauf hin, daß bei mir bezw. bei dem Feuerlöschrevisor Herrn Kupferschmiedemeister Richter, hier eine Storz-Kuppelung und ein Uebersetzungsstück zur Ansicht vorhanden ist und jederzeit die Uebereinstimmung der Schlauchkuppelungen festgestellt werden kann.

Nr. 572. Breslau, den 3. November 1908.

Bekanntmachung.

Der von mir gemäß § 6 des Gesetzes, betreffend Maßnahmen zur Regelung der Hochwasser-, Deich- und Vorflutverhältnisse an der oberen und mittleren Oder vom 12. August 1905 — G.-S. S. 335 — aufgestellte Sonderplan, betreffend die Verbesserung der Vorflutverhältnisse bei Breslau, wird durch öffentliche Auslegung den Interessenten bekannt gemacht. Die Auslegung des Planes erfolgt während vier Wochen, beginnend am 25. November, im Sitzungssaal des Oberpräsidiums in Breslau, Albrechtsstraße 32. Anträge auf Abänderung des Sonderplanes sind innerhalb vier Wochen nach erfolgter Auslegung bei dem unterzeichneten Oberpräsidenten der Provinz Schlesien zu stellen.

Der Oberpräsident der Provinz Schlesien.
gez.: Graf von Zedlitz.

Oels, den 16. Dezember 1908.

Vorstehende Bekanntmachung bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntnis. Vom Kreise Oels kommt die Hundsfelder Gegend für den Plan in Betracht.

Nr. 573. Oels, den 9. Dezember 1908.

Personal-Chronik.

Verpflichtet: Der Brennereiverwalter Karl Igel in Galbitz als Waisenrath für den Gutsbezirk Galbitz.

Ernannt: Der Bauergutsbesitzer August Dzialas in Kraschen zum Standesbeamten-Stellvertreter für den Standesamtsbezirk Kraschen.

Bestätigt: Der Schuhmachermeister Ernst Wuttke in Jenkwitz als Amtsdiener des Amtsbezirks Gutwohne.

Der Königliche Landrath.
Graf Kospoth.

B. Bekanntmachungen anderer Behörden.

Breslau, den 8. Dezember 1908.

Bekanntmachung.

Auf Grund der Bestimmungen der § 9 und 30 2 des des Statuts der Provinzial-Hilfskasse für Schlesien vom 21. Juni 1891 hat der Provinzialausschuß den Zinsfuß für die Zeit vom 1. Dezember 1908 ab bis auf weiteres wie folgt festgesetzt:

I. Für die von der Provinzial-Hilfskasse auszugebenden Darlehne:

in Obligationen:

a. in 3 proz. Obligationen auf 3¼ Prozent,
b. in 3½ proz. Obligationen auf 3¾ Prozent,
c. in 4 proz. Obligationen auf 4¼ Prozent,

in bar:

d. für bare Darlehne auf 4½ Prozent.
e. für bare Darlehne an Gemeinden und Korporationen von mindestens 10000 Mark nach Wahl des Darlehnsnehmers auch auf 3¼ Prozent oder 3¾ Prozent, vorausgesetzt, daß Darlehnsnehmer neben der Verzinsung und Amortisation auch die Kursdifferenz trägt, sofern die 3 proz. oder im zweiten Falle die 3½ proz. Obligationen, welche die Provinzial-Hilfskasse zur Beschaffung der Darlehnsvaluta veräußert, im Kurse unter 100,25 stehen. Diese Kursdifferenz wird nach Wahl des Darlehnsnehmers entweder von der Valuta vorweg in Abzug gebracht, oder dem Darlehnsbetrage

zugeschlagen und nebst 4½ Prozent Zinsen vom Tage der Zahlung des Darlehns resp. der betreffenden Darlehnsrate aus den ersten Amortisationsraten gedeckt.

In den Fällen zu a, b. und c. kann bei Darlehnen von mindestens 1 Million Mark eine Ermäßigung des Zinsfußes um 1/40 Prozent eintreten.

II. Für die von Spar- und öffentlichen Kassen bei der Provinzial-Hilfskasse belegten und zu belegenden Gelder:

a. bei sechsmonatiger Kündigung auf 2½ Prozent,
b. bei kürzeren Kündigungsfristen auf 2 Prozent, mit der Maßgabe, daß bei Summen
   bis 30000 Mark eine achttägige,
   über 30000 Mark bis 50000 Mark eine 30tägige,
   über 500000 Mark und mehr eine dreimonatige Kündigung innegehalten werden muß.
c. Depositen, welche nicht mindestens drei Monate hinterlegt bleiben, nur mit 1½ Prozent verzinst werden.

Die Verzinsung beginnt für Beträge, welche in der ersten Hälfte eines Monats eingezahlt werden, mit dem 16. desselben Monats, für Beträge, deren Einzahlung in die zweite Hälfte eines Monats fällt, mit dem Ersten des nächsten Monats.

Der Landeshauptmann von Schlesien.
Freiherr von Richthofen.

Breslau, den 7. Dezember 1908.

Bekanntmachung.

Der Bezirksausschuß hat auf Grund des § 40 Absatz 2 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen, für den Umfang des Regierungsbezirks Breslau den Beginn der Schonzeit für Birk-, Hasel- und Fasanenhennen

auf Montag, den 18. Januar 1909

festzusetzen, so daß der Schluß der Jagd auf die bezeichneten Wildarten

Sonntag, den 17. Januar 1909

stattfindet.

Der Bezirksausschuß.
von Holwede.

Breslau, den 2. Dezember 1908.

Bekanntmachung.

Wir bringen gemäß § 13 der Hinterlegungsordnung vom 14. März 1879 und Nr. 10 der Ausführungsbestimmungen vom 29. Juli 1879 zur öffentlichen Kenntniß, daß für das Kalenderjahr 1909 in jedem Monat vier Tage festgesetzt worden sind, an welchen in den Vormittagsstunden zwischen 10 bis 12 Uhr die Annahme zur Hinterlegung, die Auszahlung hinterlegter Gelder, sowie die Herausgabe von Werthpapieren und Kostbarkeiten stattfinden kann.

Grundsätzlich ist der Mittwoch als Hinterlegungstag angenommen und hiervon nur dann abgewichen und der Sonnabend als solcher bestimmt worden, wenn der Mittwoch entweder auf einen Festtag, auf den Kassenrevisions- oder den vorhergehenden Tag, auf den 1. oder 2. des Monats fällt oder die Zahl der für jeden Monat in Aussicht genommenen Hinterlegungstage sonst überschritten werden würde.

Es sind hiernach für das Kalenderjahr 1909 als Hinterlegungstage bestimmt der

9.	13.	20.	30. Januar.
3.	10.	20.	24. Februar.
3.	10.	20.	31. März.
7.	14.	21.	28. April.
5.	12.	19.	26. Mai.
9.	16.	23.	30. Juni.
7.	14.	21.	28. Juli.
4.	11.	21.	28. August.
11.	15.	22.	29. September.
6.	13.	20.	27. Oktober.
3.	10.	20.	27. November.
11.	15.	22	29. Dezember.

Königliche Regierung.
gez. von Holwede.

Vielguth, den 11. Dezember 1908.

Bekanntmachung.

Unter dem Schweinebestande des Freistellenbesitzers Gustav Hase in Neu-Ellguth ist der Rothlauf amtlich festgestellt worden.

Die Desinfektionsmaßregeln sind angeordnet.

Der Amtsvorsteher.
Arndt.

Ober-Mühlatschütz, den 15. Dezember 1908.

Auf den Jagdrevieren Ober-Nieder-Mühlatschütz, Mittel-Mühlatschütz und Zantoch wird vom 20. Dezember 1908 bis 1. Mai 1909 Gift ausgelegt. Vor Aufnahme von von Fallwild wird gewarnt.

Der Amtsvorsteher.
Schweinoch.

Klein-Ellguth, den 16. Dezember 1908.

Bekanntmachung.

Die unter den Schweinebeständen des Stellenbesitzers Wilhelm Mühlsteff II. in Krittschen von dem Herrn Kreisthierarzt festgestellte Rothlauf-Seuche ist erloschen, die Desinfektion ausgeführt und die Stallsperre aufgehoben.

Der Amtsvorsteher.
L. Arndt.

Im Jahre 1909 werden am Königlichen pomologischen Institute (Gärtnerlehranstalt) zu Proskau folgende Kurse im **Obst- und Gartenbau** abgehalten:

1. Lehrerkursus in der Zeit vom 26. April bis 8. Mai und vom 3. bis 13. August.
2. Baumwärter- und Baumgärtnerkursus in der Zeit vom 8. bis 20. März und vom 15 bis 24. Juli.
3. Baumschnittkursus in der Zeit vom 22. bis 27. Februar und vom 8. bis 13 November.
4. Kursus für Liebhaber des Obst- und Gartenbaues unter besonderer Berücksichtigung der Pflanzenkrankheiten vom 26. bis 28. Juli.
5. Gartenbaukursus für Damen in der Zeit vom 22. bis 24. April und vom 14. bis 16. Oktober.
6. Kursus für Schulaufsichtsbeamte in der Zeit vom 22. bis 24. Juni.
7. Kursus für Kreisbaumeister in der Zeit vom 15. bis 17. Juni.
8. Kursus für Förster und Forstaufseher in der Zeit vom 5. bis 10. Juli.
9. Kursus für Obstweinbereitung am 12. und 13. Oktober
10. Der Blaubeerweinbereitungskursus an einem noch näher zu bezeichnenden Termine.

Der Herr Landwirtschaftsminister hat durch Erlaß vom 7. Dezember 1907 genehmigt, daß vom 1. April 1908 ab Damen ihre vollständige gärtnerische Ausbildung an dem Königlichen pomologischen Institut und Gärtnerlehranstalt zu Proskau, Bez. Oppeln, erhalten können. Den Damen steht

es demnach frei, nicht nur die kürzeren obigen Kurse wie bisher zu besuchen, sondern auch als Hospitantinnen den **2jährigen** Kursus durchzumachen. Es ist damit eine Frage zur Erledigung gekommen, die in der Frauenbewegung vielfach erörtert wurde. Das Königliche pomologische Institut wird z. Zt. von 45 ordentlichen Hörern und 5 Hospitanten besucht, darunter 3 Damen. Das nächste Semester beginnt am 1. April 1909.

Nähere Auskunft über die Bedingungen der Aufnahme, über Honorar ꝛc. erteilt der Direktor obiger Anstalt.

Spiritus-Glühlicht-

Lampen und Brenner

in nur erprobten und bewährten Konstruktionen für die Beleuchtung von **Zimmern, Küchen, Korridoren, Gärten, Höfen, Stallungen, Veranden** und **Balkons**

Windsicher!

empfiehlt

Max Soeffing, Klempnermeister, Oels.

Spezialgeschäft für bessere Haus- und Küchengeräte.

Vertreter der Original-**Weck**schen **Frischhaltung**

„Koche auf Vorrat."

Oels, den 16. Dezember 1908.

Eine Registraturgehilfenstelle

(Gehalt monatlich 60 Mark) ist am 1. Januar k. J. oder später zu besetzen.

Der Königliche Landrat.

Graf Kospoth.

Anschlags-Formulare

sind in der **A. Ludwig**schen Hofbuchdruckerei zu haben.

Zu Polsterarbeiten

verschiedener Art empfiehlt sich

R. Monden. Tapezierer,

Nachodstraße 22.

Auch ist daselbst **ein fast neuer Diwan** zu verkaufen.

Blechtonnen,

als Müllbehälter geeignet, zu verkaufen in der Buchdruckerei der „Lokomotive."

Treu

bleibt ein jeder Käufer der echten

Steckenpferd-Lilienmilch-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul,

denn diese erzeugt ein **zartes reines Gesicht, jugendfrisches Aussehen, weiße sammetweiche Haut** und **schönen Teint.** à St. 50 Pf. bei: R. Regber Nchfl., Wilhelm Pohl, Richard Marell, sowie in der Adler-Apotheke.

Brennereikartoffeln, Speisekartoffeln, Saatkartoffeln

kauft jeden Posten

M. Gottheiner. Namslau,

Telephon Nr. 39.

Marktpreise in der Stadt Oels

am Sonnabend, den 12. Dezember 1908.

Weizen, gelb	20	—	19	20	18	—
Roggen	1[illegible]	70	16	—	15	[illegible]0
Gerste	15	50	15	—	14	60
Hafer	15	60	15	20	14	[illegible]0
Kocherbsen, gelb . .	30	—	—	—	24	—
Speisebohnen, weiße	24	—	—	—	20	—
Linsen	60	—	—	—	30	—
Eßkartoffeln	4	50	—	—	4	—
Richtstroh	5	50	—	—	5	—
Krummstroh	—	—	—	—	—	—
Heu	6	80	—	—	6	0
Eßbutter (1 Kilo) .	2	60	—	—	2	10
Eier (1 Schock) . .	[illegible]	6	—	—	5	20